

Tarif-Newsletter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute für Euch ein Update zu unseren Tarifprojekten und deren Umsetzungsstand:

▪ LOHN- UND GEHALTSTARIFRUNDE 2019

Die Tarifverträge sind endlich fertig und werden in Kürze unterschrieben.

Die **Pflegezulage in Höhe von 200 Euro** monatlich ist Teil der Entgeltordnung (EGO). Es sieht im Moment so aus, als ob sie mit dem Aprilgehalt rückwirkend zum 1. Januar 2020 ausgezahlt wird. Alle diejenigen, die zukünftig der neuen Pfl egetabelle zugeordnet sind, bekommen die Zulage, auch Hebammen, ATAs und OTAs.

Die **drei freien Lerntage für Azubis im 1. und 2. Ausbildungsjahr** sind nun so geregelt:

„Auszubildenden ist das Ausbildungsentgelt im ersten und zweiten Ausbildungsjahr für jeweils drei Ausbildungstage als Lerntage fortzuzahlen. Soweit an der jeweiligen Schule beziehungsweise für die Auszubildenden nach BBIG im Ausbildungsbetrieb ein geeigneter Ort zum Lernen zur Verfügung steht, besteht für die grundsätzlich frei planbaren Ausbildungstage nach Satz 1 in der Regel Anwesenheitspflicht in der Schule beziehungsweise Dienststelle.“

Ein Jahr nach Unterzeichnung dieses Tarifvertrages, wird geprüft, ob die Pflicht zur Anwesenheit an den Lerntagen aufrechterhalten werden kann und ob die Regelung entsprechend angepasst werden muss.

Das müssen wir jetzt vor Ort gemeinsam mit den JAVen so umsetzen, dass alle Azubis diese drei Lerntage gut für sich nutzen zu können.

▪ ENTGELTORDNUNG

Am 7. April werden wir die letzten Dinge regeln. Dann muss unsere Tarifkommission über den Tarifvertrag beschließen, danach folgt das Unterschriftenverfahren und der Tarifvertrag kann umgesetzt werden.

Durch die Pandemie können wir leider unseren Plan mit Mitgliederversammlungen und Personalversammlungen nicht umsetzen. Deshalb arbeiten wir gerade an Videos, um euch die Entgeltordnung zu erläutern. Beraten kann man zum Glück über Telefon. Dazu in Kürze mehr.

▪ TV ENTLASTUNG

Wir mussten schon im Februar wegen des Sturmtiefs „Sabine“ unsere Aktivenkonferenz zur Umsetzung des TV Entlastung absagen. Am neuen Termin, am 27. April können wir uns jetzt leider wegen der Pandemie nicht treffen. Wir werden am 27. April stattdessen von 17 bis 19 Uhr eine virtuelle Konferenz für alle Aktiven (Teamdelegierte, Vertrauensleute, Tarifkommissionsmitglieder und andere Aktive) an den vier Standorten und UHZ anbieten. Eine detaillierte Einladung mit Themen, Gestaltung und Format folgt.

Die Aktivenkonferenz findet dann **am 6. Juli** statt. Bitte plant euch beide Termine ein.

Wichtig: der Tarifvertrag Entlastung ist nicht ausgesetzt. Alles, was drin steht gilt weiter.

▪ KURZARBEIT

Wir haben es abgelehnt, mit dem Arbeitgeberverband einen Tarifvertrag zur Ermöglichung von Kurzarbeit zu verhandeln. Die Gründe hierfür:

Jetzt an den Unikliniken Kurzarbeit einzuführen wäre das völlig falsche Signal an Euch und auch an die Öffentlichkeit. An allen Standorten bieten zahlreiche Freiwillige an, zu unterstützen. Da kann es nicht sein, dass z.B. zahnmedizinische Fachangestellte, die über medizinisches Wissen verfügen, die Hygieneregeln und die Häuser kennen, in Kurzarbeit geschickt werden. Alle Beschäftigten können in der Bewältigung der Krise eingesetzt werden und so ihre Gehälter behalten.

Euch allen wünschen wir viel Kraft in diesen schwierigen Zeiten.

Solidarisch ist man weniger allein!



Alle wichtigen Infos und Forderungen für Beschäftigte, Azubis und Aktive zur Corona-Pandemie:

<https://gesundheit-soziales.verdi.de/coronavirus> und

<https://www.facebook.com/ver.diGesundheitSozialesBW/?ref=bookmarks>

**Gesundheit, Soziale Dienste
Wohlfahrt und Kirchen**

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**